

PRESSEMITTEILUNG

11. Mai 2006

Das Verbraucherinformationsgesetz der Bundesregierung greift zu kurz. Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg legt Änderungsvorschläge vor.

Ein Verbraucherinformationsgesetz ist das Herzstück eines modernen, am Leitbild des mündigen Verbrauchers ausgerichteten Verbraucherrechts. "Der bisherige Gesetzentwurf bedarf daher dringend einer Überarbeitung", sagen Prof. Dr. Tobias Brönneke und Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Mitglieder der Verbraucherkommission Baden-Württemberg und Hauptautoren der Änderungsvorschläge. Sie beinhalten:

- Eine deutliche Ausweitung des Anwendungsbereiches des VIG.
- Die Eingrenzung der Ausnahmen des Informationsanspruches, insbesondere eine gesetzliche Definition des Geschäftsgeheimnisses.
- Ein von der Anspruchsberechtigung her beschränkter Informationsanspruch gegen private Anbieter. Anspruchsberechtigt soll ein genau definierter Kreis von Organisationen sein, die für die zuverlässige und glaubwürdige Information der Verbraucher eine besondere Rolle spielen.
- Eine bürgerfreundliche Ausgestaltung des Informationsanspruches, insbesondere im Hinblick auf Fristen und Gebühren.

"Mit unserem Vorschlag reagieren wir auch auf den Anspruch der Landesregierung Baden-Württemberg in ihrer aktuellen Koalitionsvereinbarung. Darin wird ein Verbraucherinformationsgesetz gefordert, das seinen Namen verdient. Wir empfehlen der Landesregierung, beim Bund auf die Überarbeitung des aktuellen Entwurfs eines Verbraucherinformationsgesetzes hinzuwirken", sagt Dr. Lucia Reisch, die Vorsitzende der Verbraucherkommission Baden-Württemberg.

Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg ist eine von der baden-württembergischen Landesregierung berufene, unabhängige Expertengruppe. Sie besteht aus 14 Vertreterinnen und Vertretern aus Verbraucherorganisationen, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Sie sollen verbraucherpolitische Entwicklungen frühzeitig aufgreifen und Handlungsempfehlungen an die Politik aussprechen.

Die Stellungnahme der Verbraucherkommission Baden-Württemberg ist dieser Pressemitteilung als Anlage (Word-Dokument) beigefügt.

Vorsitzende

*Dr. Lucia Reisch
Copenhagen Business School (IKL) Por-
celænshaven 18A, 2000 Frederiksberg
lucia.reisch@verbraucherkommission.de*

Stellvertretender Vorsitzender

*Prof. Dr. Christoph Fasel
Institut für Verbraucherjournalismus
Silberburgstr. 159a, 70178 Stuttgart
christoph.fasel@verbraucherkommission.de*

Pressekontakt

*Prof. Dr. Christoph Fasel
Telefon: 0173-9842247
mareike.enderle@mlr.bwl.de*